



05.12.2011 – 08:37 Uhr

ikr: Regierungsrätin Renate Müssner am Klimagipfel

Vaduz (ots/ikr) -

Regierungsrätin Renate Müssner nimmt vom 7. bis 9. Dezember an der Weltklimakonferenz in Durban teil. Es gilt, für die Zeit nach dem Auslaufen des Kyoto-Protokolls international vereinbarte Vorgehensschritte zu einem neuen Abkommen auszuhandeln.

Am 28. November 2011 begannen die Verhandlungen der Vertragsstaaten der Klimakonvention und des Kyoto-Protokolls in Durban (Südafrika) zum weiteren Vorgehen im Klimaschutz. Seit den letzten Klimakonferenzen in Dänemark und Mexiko laufen die Vorbereitungen auf zwei Verhandlungsschienen. In der einen geht es um konkrete Reduktionsverpflichtungen der einzelnen Staaten, auf der anderen um die Zusammenführung der divergierenden Interessen unter dem Dach der Konvention. Einer direkten Verlängerung des Kyoto-Protokolls, in dem sich Industriestaaten zu konkreten Reduktionen von Klimagasen verpflichten, wollen verschiedene Industrienationen nicht zustimmen, solange sich nicht auch Schwellenländer in geeigneter Form beteiligen. Deren Ausstoss an Klimagasen macht inzwischen einen grossen Anteil an den weltweiten Emissionen aus. Trotz dieser eher schlechten Ausgangslage sind Wege zu finden, um die grundsätzlichen Bekenntnisse zum Klimaschutz in verbindliche Aktionen umzusetzen und insbesondere die wirtschaftlichen Mechanismen zum Klimaschutz, wie sie aufgrund des Kyoto-Protokolls aufgebaut wurden, beizubehalten.

Auf Verwaltungsebene ist Liechtenstein durch Vertreter vom Amt für Wald, Natur und Landschaft sowie vom Amt für Umweltschutz in Durban vertreten. Ab Mittwoch nimmt Regierungsrätin Renate Müssner am Ministersegment der Verhandlungen teil. Liechtenstein ist dabei in die Environmental Integrity Group eingebettet, zu welcher auch die Schweiz, Monaco, Mexiko und Südkorea gehören. "Liechtensteins Ausstoss an Klimagasen ist weltweit betrachtet gering. Pro Kopf haben wir aber einen recht hohen Ausstoss zu verzeichnen. Im nur global zu lösenden Problem des Klimawandels müssen wir unseren anteilmässigen Beitrag liefern. Liechtenstein ist gemäss einem Beschluss der Regierung bereit, den Klimagasausstoss gegenüber dem Bezugsjahr 1990 um 20 Prozent zu senken. Dazu ist es aber notwendig, dass die übergeordneten internationalen Rahmenbedingungen stimmen. Mit dieser Position ist Liechtenstein auf derselben Linie wie die EU und die Schweiz", so Regierungsrätin Renate Müssner.

Kontakt:

Ressort Umwelt, Raum, Land- und Waldwirtschaft
Jeannine-Preite-Niedhart
T +423 236 60 93

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100709433> abgerufen werden.